



## Freiluftkünstler leben sich aus – Mucher Meisterwerke

Endlich gibt es wieder Freizeitangebote. 5 Klienten des Betreuten Wohnens und Bewohner aus unserem Wohnhaus Webersbitze nahmen an einer 4 - wöchigen Kunstwerkstatt von Fiedhelm Schlimbach teil.

Nach langer Zeit, in der man wegen der Pandemie kaum etwas unternehmen konnte, war das Gruppenangebot sehr willkommen. Die Stiftung Much hat das Projekt voll finanziert und damit für die Teilnehmer ein besonderes kreatives Angebot geschaffen, das mit Begeisterung angenommen wurde.

In der freien Natur konnten die Teilnehmer sich inspirieren und ihren Gedanken und Gefühlen freien Lauf lassen. Thematische Vorgaben gab es keine, Anregungen seitens des anleitenden Künstlers wurden gerne aufgenommen und wunderbar umgesetzt.

Alle Teilnehmer waren sehr engagiert bei der Sache. Sie konnten in dem Kunstatelier „Malort Schlimbach“, inmitten einer idyllischen Gartenanlage und bei schönstem Sommerwetter ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Jeder wuchs als Künstler über sich hinaus und entdeckte wie kreativ man eigene Vorstellungen auf die Leinwand bringen kann.

Und das sah so aus:

„Ich will den Dom mit zwei Kölschgläsern malen!“ entschied Volker Bosbach. Und auch Klaus Goronczewski inspirierte der Kölner Dom zu einem Bild. Elisabeth Schumacher vervollständigte ihren Heißluftballon, während Martin Steinke sich intensiv mit einem Sonnenuntergang beschäftigte. Jaqueline Adenau vertiefte sich in ihre Landschaftsbilder. Durch kleine technische Hilfen des Profis gelangen auch die schwierigen Bildteile. „Es ist fantastisch, mit wie viel Eifer und Freude sie bei der Sache sind. Ich freue mich auf jede Stunde“, stellte Fiedhelm Schlimbach beeindruckt fest.

So entstanden mit Tipps und Hilfestellungen des „Meisters“ wunderschöne Kunstwerke. Behutsam und mit viel Empathie wurde die Gruppe dabei jederzeit von den ehrenamtlichen Helferinnen der Stiftung Much, Fr. Langen und Fr. Schlimbach betreut.



Als Höhepunkt und Abschluss, wurde von der Stiftung Much, eine Kunstausstellung im Rathaus der Gemeinde Much organisiert. Hier präsentierten die Künstler stolz ihre Werke und freuten sich über die Anerkennung des Publikums. Sie waren sichtlich von großem Stolz erfüllt, ein oder mehrere eigene Werke ausgestellt zu sehen und vom Stiftungsvorsitzenden und dem Stellvertreter des Bürgermeisters namentlich erwähnt zu werden. Neben den Bildern waren auch eindrucksvolle Fotos ausgestellt, die die Entstehung der Kunstwerke bildlich dokumentieren.

## Jetzt zieren die Kunstwerke die eignen vier Wände.

*Tanja Cakir-Dittrich*  
Leitung Betreutes Wohnen

*Christian Bollig*  
Wohnhausleitung Haus Webersbitze

